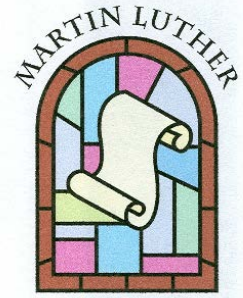


# GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH  
— Founded 1955 Gegründet —

September 2011

## ANDACHT

*Liebe Mitchristen in der Martin-Luther-Kirche!*

Es goss wie aus Kübeln, als ich vor ein paar Wochen zur Kirche fuhr, um die Gottesdienste zu halten (am 7. August). Der vordere Eingang war durch die Wassermassen so gut wie unbegebar. Also dachte ich: *Ob wir überhaupt einen Gottesdienst haben werden?* Ich erwartete, dass unsere Organistin Linda und die Kirchenvorsteher, die an dem Sonntag Dienst hatten, da sein würden – aber sonst niemand. *Das wird seltsam sein*, dachte ich. *Linda wird oben an der Orgel sitzen und die Kirchenvorsteher wie üblich ganz hinten in der letzten Reihe. Sie werden sich selber die Gottesdienst-Ablaufblätter austeilern, für sich selber die Kerzen anzünden und von sich selber die Kollekte einsammeln...*

Und dann kam mir dieser berühmte Bibelvers in den Sinn. Sie wissen schon – der Vers, den wir in der Kirche so gerne benutzen, seitdem in Deutschland und anderswo der Kirchenbesuch drastisch gesunken ist. Es ist zufälligerweise auch der Monatsspruch für diesen September: **Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).**

Und plötzlich war es mir ganz klar: Natürlich werden wir Gottesdienst feiern – auch wenn nur ein paar Leute da sind; denn es wird ja noch ein anderer dabei sein. ER wird da sein, wenn wir die Kerzen anzünden und dabei an IHN denken – das Licht der Welt; ER wird da sein, wenn wir gemeinsam in den Lobgesang und die Gebete einstimmen – ER, der versprochen hat, unsere Gebete zu erhören; und ER wird da sein, wenn wir in SEINEM Namen unsere Gaben geben.

So hatte ich mich mit dem Gedanken angefreundet, dass wir nur eine ganz kleine Gruppe im Gottesdienst sein würden. Aber offenbar hatte ich die Beharrlichkeit unserer Gemeindeglieder unterschätzt. Am Ende war doch eine ansehnliche Anzahl an Gottesdienstbesuchern da. Und mal ehrlich – je mehr Menschen zusammen singen und beten, desto schöner der Gottesdienst.

Daher gibt es in der jüdischen Tradition auch die Regelung, dass zu einem Gemeindegottesdienst mindestens 10 Personen versammelt sein sollen (traditionellerweise 10 männliche Personen, die mindestens 14 Jahre alt sind). „Es gibt nichts, was dem Gebet mehr Kraft verleiht, als unser Zusammenhalt, - denn er erfreut den Ewigen.“ Und dennoch: Unser Gottesdienst wird nicht weniger wert sein, wenn wir nur zu zweit oder zu dritt sind. Der Wert hängt nicht von der Zahl ab. Der Wert hängt an dem

„in meinem Namen“. Immer dann, wenn Menschen sich die Worte Jesu zu Herzen nehmen und danach handeln, wird ER mitten unter ihnen sein. Nur die Worte "Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Geistes" zu sagen, macht uns noch lange nicht zu Christinnen und Christen. Nachfolge ist mehr als das – wie man an der folgenden Geschichte gut erkennen kann:

In eine reiche Gegend kam eine arme Familie aus einem anderen Land. Sie trugen andere Kleidung, hatten andere Namen und sprachen eine andere Sprache. Sie suchten Anschluss in ihrer neuen Heimat. Am Sonntag gingen sie in die Kirche. Niemand begrüßte sie, niemand sprach mit ihnen, niemand setzte sich zu ihnen. Aber sie blieben beharrlich und gingen weiter Woche für Woche in



die Kirche – vielleicht brauchten die Leute ja nur etwas Zeit, um mit ihnen warm zu werden. Aber nichts änderte sich. Nach einer Weile gab die Familie es auf und ging nicht mehr in die Kirche. Sie beteten alleine für sich zu Hause. Eines abends betete der Junge der Familie zu Jesus: *Jesus, ich bin so traurig, weil ich anders bin als die Leute in der Gemeinde. Die lassen uns nicht rein.* Und Jesus

antwortete und sagte: *Mach Dir nichts draus. Mich lassen sie auch nicht rein.*

*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.*

*Ihre Vikarin Katarina Prosenjak*

**Für den 18. September laden wir zu einem "Welcome Back to Church"-Gottesdienst ein. Herzlich willkommen, nach der Sommerpause wieder in der Gemeinde zusammenzukommen! Wir werden Fotos vom Sommer-Camp zeigen. Es gibt Gelegenheit, den renovierten Gemeindesaal anzuschauen. Bringen Sie Leckerer für den Potluck Luncheon nach dem Gottesdienst mit! Und nach den Sommerferien beginnt der Kindergottesdienst wieder mit einem fröhlichen Programm. Herzlich willkommen zum Gemeinsamen Gottesdienst um 11.00 Uhr, am Sonntag, dem 18. September 2011!**

**Freiwillige Helfer zum Aufstellen der Tische und Vorbereiten des Potluck Luncheon sind herzlich willkommen!**



*Hier können Sie vergleichen – der Gemeindesaal vor den Renovierungsarbeiten und danach. Vielen vielen Dank allen, die bei der Renovierung mit angepackt und geholfen haben, auch all denen, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben !*

**Zu einem neuen Konfirmandenkurs lade ich sehr herzlich ein.** Er führt auf die Konfirmation am Pfingstsonntag 2013, den 19. Mai, hin. Indem wir uns alle vierzehn Tage treffen, ist die Fahrbelastung für die Eltern nicht so hoch, aber über den Zeitraum von knapp zwei Jahren kann Vertrautheit miteinander und mit der Gemeinde wachsen. Kinder können gerne auch im jüngeren Alter angemeldet werden, auch schon etwas vor dem Erreichen des 12. Lebensjahres. Bitte weisen Sie im Familien- und Freundeskreis hierauf hin. Bei Fragen können sich Eltern gerne an mich wenden, mein Cellphone ist 416-567-2487 – Ihr Pastor Alexander Mielke

**Am 23. September, Freitag, 2011 um 18.30 Uhr, treffen wir uns zum ersten Konfirmandenunterricht nach den Ferien. Dies ist gleichzeitig Info-Treffen für neue Konfirmanden und ihre Eltern, für jeden, der interessiert ist an diesem Konfirmandenunterricht.**

Der **Frauenkreis** trifft sich nach der Sommerpause wieder am Mittwoch, dem 14. September, von 11.00 bis 13.00 Uhr. Herzlich willkommen!

Im **Gemeindechor** kommen wir wieder zu **Proben mit Richard Heinzle** zusammen, jeweils am **Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr**. **Unsere erste Probe wird am Dienstag, dem 6. September 2011, um 18.00 Uhr, sein. Unser Ziel ist, für die Erntedank-Gottesdienste musikalische Beiträge vorzubereiten. Herzlich eingeladen alle, die gerne singen!**

Am Sonntag, dem **25. September 2011**, findet um 12.00 Uhr wieder ein Seminar zum Bereich "**Vulnerable Sector**" statt. Bitte nehmen Sie diese wichtige Informationsveranstaltung wahr! Vielen Dank an Tanya Zielke für die Durchführung.

Im deutschen Kontaktkreis am **22. September 2011** in der Lutheran Epiphany Church wird **Propst i.R. Helmut Edelmann einen Vortrag über Martin Luther** halten. Interessierte können gerne dazukommen. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr.

Am 25. September wird das 150-jährige Bestehen unserer lutherischen Kirche in Toronto gefeiert. Das **150-jährige Jubiläum der ELCIC – Toronto Conference** wird mit einem festlichen Gottesdienst in der Maple Zion Lutheran Church um 15.00 Uhr gefeiert (8795 Keele Street Box 576 Maple, ON L6A 1S5, (905) 669-9842, Dean Linda Douglas). Herzlich willkommen!

**Am 2. Oktober 2011 wird Friedrich Demke als neuer EKD-Pastor in der Martin-Luther-Kirche Ottawa eingeführt**, um 15.00 Uhr nachmittags. Pastor Mielke wird im Auftrag der EKD an dieser Einführung teilnehmen.

**Am 2. Oktober 2011 feiert die Erste Lutherische Gemeinde in der Bond Street ihr 160-jähriges Bestehen** mit einem Gemeinsamen Festgottesdienst um 14.00 Uhr. Wir sind eingeladen, hier mit der Gemeinde zu feiern!



*Am 31. Juli 2011 konnten wir Manfred Siebold und seine Frau Christine zu einem schönen und bewegenden Konzert in unserer Martin-Luther-Kirche begrüßen.*

*Wir danken von Herzen und wünschen den beiden den Segen unseres Gottes für alles, was in diesem Jahr noch an Konzerten und Aufgaben vor ihnen liegt!*

Geh deinen Weg gelassen im Lärm und in der Hektik dieser Zeit,  
und behalte im Sinn den Frieden, der in der Stille wohnt.

Bemühe dich, mit allen Menschen auszukommen, soweit es möglich ist,  
ohne dich selbst aufzugeben.

Sprich das, was du als wahr erkannt hast, gelassen und klar aus,  
und höre anderen Menschen zu,  
auch den Langweiligen und Unwissenden, denn auch sie haben etwas zu sagen.  
Meide aufdringliche und aggressive Menschen,  
denn sie sind ein Aergernis fuer den Geist.

Vergleiche dich nicht mit anderen, damit du nicht eitel und bitter wirst,  
denn es wird immer Menschen geben, die größer sind als du,  
und Menschen, die geringer sind.

Erfreue dich an dem, was du schon erreicht hast, wie auch an deinen Plänen.  
Bleibe an deinem beruflichen Fortkommen interessiert,  
wie bescheiden es auch sein mag;  
es ist ein echter Besitz in den Wechselfällen der Zeit.

Sei vorsichtig in deinen geschäftlichen Angelegenheiten,  
denn die Welt ist voller Trug.

Lass dich jedoch dadurch nicht blind machen für die Tugend, die dir begegnet.  
Viele Menschen haben hohe Ideale, und wo du auch hinsiehst,  
ereignet sich im Leben Heldenhaftes.

Sei du selbst, und was ganz wichtig ist, täusche keine Zuneigung vor.  
Hüte dich davor, der Liebe zynisch zu begegnen,  
denn trotz aller Dürreperioden und Enttäuschungen  
ist sie beständig wie das Gras.

Nimm den Rat, den dir die Lebensjahre geben, freundlich an,  
und lass mit Würde ab von dem, was zur Jugendzeit gehört.  
Stärke die Kraft deines Geistes, so dass sie dich schützt,  
wenn ein Schicksalsschlag dich trifft.

Doch halte deine Phantasie im Zaum, damit sie dich nicht in Sorge versetzt.  
Viele Aengste wurzeln in Erschöpfung und Einsamkeit.

Uebe gesunde Selbstdisziplin, doch vor allem sei gut zu dir.  
Du bist ein Kind des Universums, nicht weniger als die Bäume und die Sterne:  
Du hast ein Recht da zu sein.

Und ob es dir nun bewusst ist oder nicht,  
das Universum entfaltet sich ganz sicher so, wie es ihm bestimmt ist.

Lebe daher in Frieden mit Gott, wie auch immer du ihn dir vorstellst.  
Und worauf du deine Anstrengungen auch richtest,  
was es auch ist, das du erstrebst, im lärmenden Durcheinander des Lebens,  
sei mit dir selbst im Reinen.

Trotz allen Trugs, aller Mühsal und aller zerbrochenen Träume  
ist die Welt doch wunderschön.  
Lebe glücklich darin und nutze deine Zeit.

**Desiderata -Max Ehrmann, 1927**

Wir konnten ein wunderschönes Sommer-Camp 2011 erleben. Vielen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben, vor allem Dan Sommerfeld, der für die Organisation wieder die Hauptverantwortung hatte. Eine Auswahl an Fotos können Sie auf unserer Homepage [www.martinluther.ca](http://www.martinluther.ca) anschauen.

---

**BESTATTET WURDEN**

---

**Ludwig Hendler, im Alter von 75 Jahren**

*am 15. Juli 2011*

Jesus sagt: "Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!"

*Johannes 20,29*

**Annemarie Dombrowe, im Alter von 74 Jahren**

*am 9. August 2011*

Wirf dein Anliegen auf den Herrn, der wird dich versorgen  
und wird den Gerechten in Ewigkeit nicht wanken lassen.

*Psalms 55,22*

**Judy Untermann, im Alter von 90 Jahren**

*am 26. August 2011*

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der  
Himmel und Erde gemacht hat.

*Psalms 121,1*

---

**Martin Luther Evangelical Lutheran Church**

2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7, Phone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889

**Pastor Alexander Mielke, Email: [alexander.mielke@rogers.com](mailto:alexander.mielke@rogers.com)**

**Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530**

*Gemeindebrief Herausgeber: Pastor Alexander Mielke*

*Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz*

---

## Monatsspruch für September 2011:

Jesus sagt: **Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.** Matthäusevangelium 18,20

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
<b>4. September</b> 11. So.n. Trin. 9.45 Engl. Service 11.00 Deutscher GD Pastor Mielke	5 29. August bis 3. September – Urlaub von Pastor Mielke	6 P. Mielke im Büro 9.30 bis 12.30 <b>18.00 Uhr Gemeindechor mit Richard Heinzle</b>	7 19.00 Uhr Kirchenvorstand	8 19.00 Uhr Kirchenvorstand	9 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht & Infoabend	10 <b>16.00-20.00 Uhr</b> Loaves and Fishes Harvest Celebration auf der Wienecke-Farm
<b>11. September</b> 12. So.n. Trin. 9.45 Engl. Service 11.00 Deutscher GD <b>Beides Abendmahl</b> Vikarin Prosenjak	12 18.00 Uhr Board of Directors/Day Care	13 P. Mielke im Büro 9.30 bis 12.30 12.30 Uhr Treffen der Mimico-Pastoren <b>18.00 Uhr Gemeindechor</b>	14 <b>11.00-13.00 Uhr Frauenkreis</b>	15 19.00 Uhr Kirchenvorstand	16 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht & Infoabend	17 <b>16.00-20.00 Uhr</b> Loaves and Fishes Harvest Celebration auf der Wienecke-Farm
<b>18. September</b> 13. So.n. Trin. <b>11.00 Uhr Gemeinsamer GD</b> <b>"Welcome Back to Church"</b> anschl. Potluck Luncheon Pastor Mielke	19 18.00 Uhr Gemeindechor	20 P. Mielke im Büro 9.30 bis 12.30 Uhr <b>18.00 Uhr Gemeindechor</b>	21 19.00 Uhr Deutscher Kon-taktkreis in EpiphanieKirche Vortrag von Propst i.R. Edelmann über "Luther"	22 19.00 Uhr Deutscher Kon-taktkreis in EpiphanieKirche Vortrag von Propst i.R. Edelmann über "Luther"	23 18.30 Uhr Konfirmandenunterricht & Infoabend	24 <b>16.00-20.00 Uhr</b> Loaves and Fishes Harvest Celebration auf der Wienecke-Farm
<b>25. September</b> 14. So.n. Trin. 9.45 Engl. Service 11.00 Deutscher GD Pastor Mielke anschl. <b>Seminar Vulnerable Sector</b> 15.00 Uhr - 150 Jahre-feier Maple Zion Lutheran Church	26 18.00 Uhr Gemeindechor	27 P. Mielke im Büro 9.30 bis 12.30 Uhr <b>18.00 Uhr Gemeindechor</b>			<b>1. Oktober</b> Samstag Toronto Fall Conference	<b>2. Oktober</b> <b>Erntedank</b> 9.45 Engl. Service <b>11.00 Deutscher FestGD mit Gemeindechor</b> Pastorin Heike Block- Mielke 14.00 Uhr 160-Jahrfeier Erste Luth. Kirche

Kindergottesdienst und geöffneter Kleinkindraum immer während der Gottesdienste !